

### **V Alltagsgeschichte des Mittelalters (272036-101)**

**Dozent: Prof. Dr. Martin Clauss**

**Module (Europ. Geschichte): -**

**Stud.-Gruppen: obl:** SELADe3, SELAEEn3, SELAEt3, SELAMa3, SELAWH3 **fak:** SGPhilWS, SGWS

**Zeit:** Donnerstag (Wöchentlich) 17:15-18:45

**Raum:** 1/204

**Start:** 16.10.2025

**Anmeldung:** über OPAL bis zum 14.10.2025

**Kursbeschreibung:** Die Alltagsgeschichte beschäftigt sich mit dem Wiederkehrenden, mit dem, was eine Gesellschaft ganz grundlegend ausmacht und am Laufen hält. Themen reichen vom Zeitverständnis über Konzepte zur Kindheit bis hin zur Ernährung. Die Vorlesung nimmt sich dieses ebenso spannenden wie methodisch anspruchsvollen Themas unter Rückgriff auf zahlreiche Quellenbeispiele an und führt so in die Epoche ‚Mittelalter‘ und in grundlegende Methoden der Geschichtswissenschaften ein und fragt danach, wo und wie das Thema Alltagsgeschichte im Grundschulunterricht eingebracht werden kann.

#### **Zur einführenden Lektüre empfohlen:**

Ernst Schubert, Alltag im Mittelalter. Natürliches Lebensumfeld und menschliches Miteinander, Darmstadt 2002.

-----

### **V Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (272036-102)**

**Dozent: Prof. Dr. Martin Clauss**

**Module (Europ. Geschichte):** PM 3, PM 4

**Stud.-Gruppen: wo:** B\_EG\_1, B\_EG\_3, B\_EG\_5, B\_Ge\_1, B\_Ge\_3, B\_Ge\_5, B\_Po\_1, B\_Po\_3, B\_Po\_5, M\_EG\_1, M\_EG\_3 **fak:** SGPhilWS, SGWS

**Zeit:** Freitag (Wöchentlich) 9:15-10:45

**Raum:** 2/D001

**Start:** 17.10.2025

**Anmeldung:** über OPAL bis zum 14.10.2025

**Kursbeschreibung:** Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Mittelalter und dient der Einführung in diese Epoche. Die Veranstaltung orientiert sich an verschiedenen Schlüsselereignissen - von der Taufe des Merowingerkönigs Chlodwig Ende des 6. Jahrhunderts bis zur Eroberung Konstantinopels durch die Türken 1453 - und verbindet Ereignis- mit

Strukturgeschichte. Der Schwerpunkt liegt auf der politischen Geschichte des deutschen Reiches.

**Zur einführenden Lektüre empfohlen:**

Müller, Harald: Mittelalter, 2. Aufl., Berlin 2015.

---

**Ü Quellenanalyse zur Mittelalterlichen Geschichte (272036-D106)**

**Dozent: Prof. Dr. Martin Clauss**

**Module (Europ. Geschichte):** PM 3, PM 4

**Stud.-Gruppen: wo: B\_EG\_1, B\_EG\_3, B\_EG\_5, B\_Ge\_3, B\_Po\_1, B\_Po\_3, M\_EG\_1, M\_EG\_3**  
**fak: SPhilWS, SGWS**

**Zeit/Raum:** Die Veranstaltung findet überwiegend digital und asynchron statt. Genaue Informationen und Absprachen erfolgen in der ersten Sitzung (synchron, online am 24.10.25, 8-8.45h)

**Start:** 24.10.25, 8h

**Anmeldung:** über OPAL bis zum 20.10.2025

**Kursbeschreibung:**

Die online Übung ist als begleitende Veranstaltung zur Vorlesung ‚Einführung in die mittelalterliche Geschichte‘ (272036-102) konzipiert. Die Ablaufpläne beider Veranstaltungen sind aufeinander abgestimmt. Sie müssen erst den entsprechenden Abschnitt der Vorlesung erarbeiten, dann die Übung. Die Übung führt in das für die Geschichtswissenschaften zentrale Themenfeld der Quellenanalyse ein. Im Laufe des Semesters werden Sie eine Reihe von zentralen Quellen zur mittelalterlichen Geschichte und verschiedene Formen der wissenschaftlichen Analyse kennen lernen.

Darüber hinaus sollen wichtige fachwissenschaftliche Inhalte und Kompetenzen vermittelt werden – so etwa auch der Umgang mit bestimmten Programmen, online Plattformen und digitalen Kommunikationsformen. So bereitet die Übung nicht nur auf die klassischen Tätigkeiten und Fertigkeiten von Historiker\*innen, sondern auch auf den Umgang mit digitalen Medien vor und schult praxisnah eigenverantwortliche Lernstrategien und das Selbstmanagement.

---

**Ü DIGILEHR: Entwicklung digitaler Lehrmittel im Bereich mittelalterliche Geschichte (272036-D105)**

**Dozent: Avi Friederich**

**Module (Europ. Geschichte):** PM 3, PM 4

**Stud.-Gruppen: wo: B\_EG\_1, B\_EG\_3, B\_EG\_5, B\_Ge\_3, B\_Po\_1, B\_Po\_3, M\_EG\_1, M\_EG\_3**  
**fak: SPhilWS, SGWS**

**Zeit:** donnerstags 15.30 – 17.00 Uhr

**Raum:** C46.333

**Start:** 16.10.2025

**Anmeldung:** über OPAL bis zum 14.10.2025

**Kursbeschreibung:**

Auch in der Hochschullehre ist das digitale Zeitalter längst angekommen. Anhand des Projekts DIGILEHR werden die Möglichkeiten und Herausforderungen digitaler Medien in der universitären Lehre aufgezeigt. Die Übung beschäftigt sich damit, welche Komponenten ein digitales Lehrmittel umfasst und welche Schritte für dessen Entwicklung notwendig sind.

Als thematischen Schwerpunkt dient die Eroberung von Akkon im Jahr 1291. Dieses historische Ereignis wird in ein digitales Lerntool integriert, das der Vermittlung grundlegender Kompetenzen in Quellenkunde dient. Dazu erarbeiten die Studierenden zunächst die historischen Hintergründe sowie die zeitgenössischen und späteren Quellen und erschließen diese für eine didaktische und digitale Umsetzung.

Inhaltliche Ziele:

1. Vermittlung eines Überblicks über die Eroberung von Akkon 1291 und der transnationale Rezeption des Ereignisses
2. Aufzeigen der Möglichkeiten, Herausforderungen und Entwicklungsprozesses eines digitalen Lehrmittels
3. Verknüpfung des historischen Themas mit dem propädeutischen Ziel der Quellenkunde und der Integration in ein digitales Lerntool

Projektwebsite: <https://www.tu-chemnitz.de/phil/iesg/professuren/gdma/digilehr.php>

-----  
**S Räuberische Rotten oder „Freiheits“-kämpfer? Bauernaufstände vom Spätmittelalter bis in die Frühe Neuzeit (272036-D109)**

**Dozent:** Christoph Pretzer

**Module (Europ. Geschichte):** PM 3, PM 4, EM 1.1, EM 1.2, SM 2.1, SM 2.2

**Stud.-Gruppen: wo:** B\_EG\_1, B\_EG\_3, B\_EG\_5, B\_Ge\_1, B\_Ge\_3, B\_Ge\_5, B\_Po\_1, B\_Po\_2, B\_Po\_3, M\_EG\_1, M\_EG\_3 **fak:** SGPhilWS, SGWS

**Zeit:** Blockseminar

**Raum:** C25.037 (2/W037)

**Start:** 16.10.2025

**Anmeldung:** über OPAL bis zum 13.10.2025

**Kursbeschreibung:**

Seit dem Spätmittelalter nahmen in West- und Mitteleuropa Aufstände und Erhebungen der nicht herrschaftsfähigen Schichten gegen die jeweiligen Obrigkeiten deutlich zu und wurden zum Gegenstand von historiographischer und medialer Rahmung. In ihnen kommen die vielfältigen wirtschaftlichen, sozialen und religiösen Polaritäten und Spannungen der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Gesellschaftsordnung zum Ausdruck.

Anlässlich des 500jährigen Jubiläums des sog. Bauernkrieges von 1524/1525 werden in diesem Blockseminar vergleichbare Erhebungen und Konflikte vom Spätmittelalter bis zu den Bauernkriegen untersucht und verglichen. Den Auftakt bildet die französische Jacquerie von 1358, gefolgt von der englischen Peasants' Revolt von 1381. Danach werden Aufstände aus dem Reichsgebiet vom Spätmittelalter bis ins frühe 16. Jahrhundert (z.B., Armliederbewegung, Bundschuh, Armer Konrad) untersucht bevor dann der Bauernkrieg selbst ins Zentrum rückt.

Ziel des Seminars ist zum einen der Erwerb eines gesicherten Verständnisses der Dynamiken der spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Gesellschaftsordnung mit ihren Gruppierungen und Konfliktlinien. Zum anderen soll der methodische Umgang mit einer Vielzahl von Text- und Bildquellen geschult werden, von mittelalterlicher Chronistik bis hin zu den Druckgraphiken des frühen 16. Jahrhunderts.

### **Zum Ablauf:**

Das Blockseminar beginnt mit einer 1. Sitzung am 16. Oktober um 17:15 Uhr in Raum C25.037 (2/W037). Dort wird u.a. der weitere Verlauf des Seminars abgesprochen.

Für den folgenden Tag, Freitag den 17. Oktober, ist ein gemeinsamer Besuch der thüringischen Landesausstellung *Freiheit 1525, 500 Jahre Bauernkrieg* in Mühlhausen (Thüringen) vorgesehen. Die Anreise erfolgt individuell.

### **Zur einführenden Lektüre empfohlen:**

Peter Blickle: "Der Bauernkrieg. Die Revolution des gemeinen Mannes" Verlag C.H. Beck, 2024

### **Sprechstunden:**

Clauss: Nach Vereinbarung, donnerstags und freitags nach den Vorlesungen.

Pretzer: Online nach Vereinbarung.

Friederich: Nach Vereinbarung sowie donnerstags nach der Übung ab 17.00 Uhr im Raum C46.324.